

OGV ist Ortsmeister

Gartenfest mit Ortsmeisterschaft durchgeführt

Windberg. (ws) Beim Gartenfest der Winith-Schützen an Christi Himmelfahrt haben sich neben zahlreichen Besuchern aus dem Gemeindebereich auch viele Väter, Vereinsabordnungen und Teilnehmer der Schopfwallfahrt Grillspezialitäten, Käse und das Bier oder Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Das Probeschießen mit dem Luftgewehr wurde rege angenommen. Weiterhin fand die Siegerehrung der Ortsmeisterschaft statt.

„Nach zwei Jahren Corona-Pause haben wir uns getraut, ein Gartenfest mit der Ortsmeisterschaft abzuhalten. Ich denke, jeder braucht wieder menschliche und gesellschaftliche Kontakte. Deswegen sind wir heute hier, um zu feiern“, resümierte Schützenmeisterin Annette Pielmeier. Sie würdigte alle Helfer und die vielen Kuchenspende sowie die Herbergsfamilie Hüttinger für die zur Verfügungstellung des Platzes.

Die Schützenmeisterin und Sportleiterin Petra Pielmeier nahmen die Siegerehrung der Ortsmeisterschaft im Luftgewehr- und Pisto-

lenschießen vor, an der 17 Mannschaften teilgenommen haben. Eine Mannschaft bestand aus drei Schützen, es wurden 20 Schuss abgegeben, davon schossen zwei Schützen auf Teiler, der Dritte auf Ringe.

Jede Mannschaft erhielt einen Krug

Ortsmeister wurde der OGV mit Ramona Leistner, Petra Pielmeier und Manuel Spanfeldner mit 137 Punkten vor der Firma HST Auerbacher 2 mit Benjamin Höpfl, Felix Wagner und Pajalic Remzia mit 168 Punkten. Dritte wurden „Mir Zwoa und da Preiss“ mit Michael Kunze, Tim Kunat und Daniel Bach mit 172 Punkten, Vierte KLJB Windberg mit Marco Ruber, Michael Bugl und Lukas Frank mit 197 Punkten und 5. Böllergruppe Windberg mit Sophie Iturralde, Carmen Feldmeier und Thomas Leistner mit 198 Punkten. Den Wanderpokal als bester Einzelschütze gewann Tim Kunat. Jede Mannschaft erhielt einen Krug, die ersten drei Gewinner bekamen den Krug gefüllt.



Die Vertreter der ersten fünf Mannschaften bei der Ortsmeisterschaft und dem Sieger des Wanderpokals mit Schützenmeisterin Annette Pielmeier (links) und Bürgermeister Helmut Haimerl (rechts)

Foto: Walter Schneider